

	القطع:	Goldperle
	المتاحف:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Amerikanische Archäologie
	رقم الارشفة:	IV Ca 34231

وصف

Die Perlen dienten wahrscheinlich als Glieder einer oder mehrerer Ketten, die um den Hals oder am Handgelenk getragen wurden. Die übrigen Kettenbestandteile konnten sich aus anderen Materialien zusammensetzen. Haberland dokumentierte 1963 am Fundort Chilaite (Isla Ometepe) eine Halskette, die von drei röhrenförmigen Blechperlen, 2 Harzperlen, 50 Grünsteinperlen und 306 Tonperlen gebildet wird (Museum für Völkerkunde Hamburg, Postenbuch, Nr. 84.9: 139). Snarskis (1985: 32, Fig. 13) stellt eine Kette von der Insel San Lucas (Golfo de Nicoya) vor, deren Elemente aus Knochen, Zahn und einer avimorphen Goldfigur bestehen. Im Grab 11 des Fundorts Conte (450-900d.C.) wurden über 3000 Goldperlen gefunden. Sie gehörten wahrscheinlich zu mehreren Halsketten und einem perlenbesetzten Gürtel. Ethnohistorische Quellen des 16. Jahrhunderts belegen, daß in Panamá Halsketten von beiden Geschlechtern getragen wurden (Hearne und Sharer 1992: 110). (Künne 2005)

Sammler: Lehmann, Walter

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Gold

قياسات:

Durchmesser: (größte Scheibenperle) 0,8 cm; Länge: (Röhrenperle) 1,4 cm; Durchmesser: (Röhrenperle) 0,6 cm; Gewicht: (gesamt) 3,8 g

فعاليات

مُنشأ

متى

700-1520

من

اين

كوستاريكا

مُنشأ

متى

700-1520

من

این

غوانا کاسته

مُنشأ

متى

700-1520

من

این

Bagaces

مجموع

متى

من

والتر لیمان (1939-1878)

این

وسوم

• ذهب